



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 26.10.14

1.	Lied:	16	Bénissez le Seigneur (Preist den Herrn, unsern Gott!)
2.	Psalmverse mit:	68	Alleluia 1
3.	Lied:	134	L´ajuda em viendrà (canon)
4.	Lesung		
5.	Lied:	60	O Christe Domine Jesu
6.	Stille		
7.	Lied:	182	See, I am near
8.	Lied:	28	Toi qui nous aimes (canon) (Gott, du bist Liebe)
9.	Fürbitten mit:	81	Kyrie 6
10.	Vater unser		
11.	Lied:	166	Seigneur, tu gardes mon âme
12.	Lied:	18	Confitemini Domino
13.	Gebet		
14.	Lied:	137	Nothing can ever

Psalmverse: aus Psalm 103

Lobe den Herrn, meine Seele,
und alles in mir seinen heiligen Namen!
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiß nicht, was er dir Gutes getan.

Der dir all deine Schuld vergibt
und all deine Gebrechen heilt.
Der dein Leben vor dem Untergang rettet
und dich krönt mit Liebe und Erbarmen.
Der dich ein Leben lang mit seinen Gaben sättigt;
wie dem Adler wird dir die Jugend erneuert.

Der Herr vollbringt Taten des Heiles,
Recht verschafft er allen Bedrängten.
Er hat Mose seine Wege kundgetan,
den Kindern seines Volkes seine Werke.

Der Herr ist barmherzig und gnädig,
langmütig und reich an Güte.
Er handelt an uns nicht nach unsern Sünden
und vergilt uns nicht nach unsrer Schuld.

So weit der Himmel über der Erde ist,
so weit reicht sein Erbarmen für alle, die ihn suchen.
So weit der Aufgang entfernt ist vom Untergang,
so weit entfernt er die Schuld von uns.

Lesung: Lukas 6,27–32.35

Jesus sprach: Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch mißhandeln. Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, laß auch das Hemd. Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand etwas wegnimmt, verlang es nicht zurück. Was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso auch ihnen. Wenn ihr nur die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden. Ihr sollt eure Feinde lieben und sollt Gutes tun und leihen, auch wo ihr nichts dafür erhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

Gebet:

Jesus, unser Frieden, durch den Heiligen Geist kommst du immer zu uns. Und zutiefst in unserer Seele rührt sich Staunen über eine Gegenwart. Unser Gebet kann ganz arm sein, aber du betest auch noch in der Stille unseres Herzens.